

Das Horn des *Megasoma Typhon* Oliv. als Talisman.

Von Erich Engel.

Vor kurzem erhielt ich 4 männliche Exemplare dieses schönen Käfers von Herrn A. Müller aus Bahia. In einem Briefe, welcher der Sendung folgte, bemerkte genannter Herr, dass er diesen Käfer, dessen eigentliche Heimath die Provinz Alto Amazonas sei, zum Preise von 3 Pounds 500 rs. für mich erworben habe. Derselbe bilde nämlich einen sehr gesuchten Handelsartikel in Brasilien, da die Einwohner die „Zähne“ des Käfers (jedenfalls die hornartigen Fortsätze des Kopf- und Rückenschildes, die das Thier zum Kneipen gebraucht) abbrächen und als Schutzmittel gegen Krankheiten und den Biss giftiger Schlangen gebrauchten. Die oft sehr langen Hörner dieser stattlichen Käfer würden dann in Gold gefasst und entweder an der Uhrkette oder an einer besonderen Kette getragen. Deswegen befänden sich leider nur männliche Exemplare im Handel.

Kleinere Mittheilungen.

Das ♂ der *Acherontia Atropos* besitzt am Hinterleibe zwei tiefe taschenartige Einsenkungen; diese haben ihren Sitz jederseits in der Rücken- und Bauchschilde verbindenden weichen Pleuralhaut und erstrecken sich vom Beginne des 1. Hinterleibssegmentes bis zum Hinterrande des 2. Eine flache Hautfalte legt sich schützend über die aus glattem Chitin gebildete, schuppenlose, am Anfange und am Ende besonders stark vertiefte Tasche hin und aus der sehr tiefen Einsenkung am Grunde des 1. Hinterleibssegmentes entspringt ein starkes Büschel weicher, gelbbrauner, 6 mm. langer, mit ihren Wurzeln sehr tief in die Haut eingesenkter, schwer löslicher Haare, welche in ihrer Ruhelage von dem hinteren Taschenraum vollkommen aufgenommen und durch eine am hinteren Ende der Spalte unten deutliche Büschelmenge gelber, 2 mm. langer Haare zusammengedrückt in der Tasche festgehalten, bei gesteigerter Respiration jedoch und unter Compression des Leibes durch die schiefe Seitenmuskulatur herausgetrieben werden und, in lebhafter Bewegung befindlich, pinselartig ausstrahlen. Auch die ♂♂ unserer *Catocala fraxini* und *electa*, der mexicanischen *relicta*, der nordamericanischen *innubens*, *Robinsonii*, *concombens* u. a. m. besitzen als sexuellen Charakter an der Schiene der Mittelbeine Büschel basal und apical erweiterter, hohler, nur in der Längsrichtung fächerartig beweglicher, in eine Rinne der Schiene zurückschlagbarer Schuppenhaare und ausser ihnen eine, bisher ganz unbeachtet gebliebene, zarte, mit Chitinzähnen besetzte, kammähnliche Vorrichtung auf einer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Erich Otto

Artikel/Article: [328](#)